

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 4. Mai 2007, 53. Stück, Nr. 227

Berichtigung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. September 2009, 113. Stück, Nr. 435

Curriculum für das Masterstudium Banking and Finance an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck

§ 1 Qualifikationsprofil und Studienziele

- (1) Das Masterstudium Banking and Finance ist der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Masterstudium Banking and Finance dient der vertieften sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. Als wissenschaftliches Studium besteht sein Kern in der Vermittlung von Theorien, Methoden und Instrumenten der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und insbesondere der Bank- und Finanzwirtschaft. Dabei finden auch die Erkenntnisse der Geschlechterforschung Berücksichtigung.
- (3) Das Masterstudium Banking and Finance fördert in den Modulen über die fachlichen Kompetenzen hinaus auch außerfachliche soziale Kompetenzen.
- (4) Das Ausbildungsziel des universitären Masterstudiums ist das Erlangen einer vertieften wissenschaftlichen und wissenschaftlich fundierten, theorie- und methodengestützten Analyse- und Problemlösungskompetenz der Absolventinnen und Absolventen in Wissenschaft und Praxis. Diese Kompetenz soll sie befähigen,
 - wissenschaftliche Probleme eigenständig zu bearbeiten, wissenschaftliches Wissen zu beurteilen und es in neuen, insbesondere forschungsrelevanten Kontexten an-zuwenden sowie ein weiterführendes Doktors- oder PhD-Studium aufzunehmen;
 - in ihren jeweiligen außeruniversitären beruflichen Einsatzfeldern einschlägige Problemstellungen wissenschaftlich fundiert und praxisrelevant zu bearbeiten. Über das Gebiet von Banking and Finance hinaus verfügen sie über Qualifikationen, die ihren Einsatz in unterschiedlichen beruflichen Feldern ermöglichen;
 - die ethischen und sozialen Konsequenzen und Voraussetzungen des Einsatzes ihres Wissens fundiert zu reflektieren.
- (5) Das Masterstudium Banking and Finance bereitet
 - auf Tätigkeiten in wissenschaftlichen Einrichtungen und Institutionen und insbesondere auf die Aufnahme eines weiterführenden Doktors- oder PhD-Studiums und/oder
 - auf leitende, planende, analysierende und beratende Tätigkeiten im Finanzbereich privater und öffentlicher Unternehmen, Verwaltungen oder internationaler Institutionen, insbesondere bei Banken, Versicherungen und Investmentgesellschaftenvor.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Banking and Finance setzt den Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Jedenfalls als fachlich infrage kommendes Studium gilt das an der Universität Innsbruck absolvierte Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften.

§ 3 Studienumfang und Studiendauer

- (1) Das Masterstudium Banking and Finance umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte; das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.
- (2) Das Studium wird in Form von Modulen durchgeführt.

§ 4 Module

- (1) Ein Modul stellt eine thematische Einheit dar und umfasst in der Regel ein Lehrangebot von vier Semesterstunden (SSt) und zehn ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS-AP).
- (2) Alle Module bestehen aus zwei Lehrveranstaltungen, von denen mindestens eine Veranstaltung eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist, mit folgenden Ausnahmen:
 1. das Pflichtmodul gemäß § 7 Abs. 3;
 2. die Module gemäß § 8 Abs. 2 Z 2 bis 8 werden aus anderen Masterstudien übernommen und sind nach den Bestimmungen des dort geltenden Curriculums abzulegen.
- (3) Das Curriculum umfasst Pflicht- und Wahlmodule.

§ 5 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) Vorlesungen (VO) sind wissenschaftliche Vorträge, die fachlich einführen oder der Darlegung und Verständnis fördernden Erörterung von Forschungsgegenständen, Fragestellungen und methodischen Vorgangsweisen dienen sowie neue Forschungsergebnisse vorstellen.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter sind:
 1. Proseminare (PS): Proseminare vermitteln die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in die Fachliteratur und den Erkenntnisstand des Faches ein und bearbeiten exemplarisch Probleme des Faches. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 40.
 2. Seminare (SE): Seminare dienen der vertieften wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern sind eigene schriftliche und/oder mündliche Beiträge zu fordern. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 30.
 3. Übungen (UE): Übungen dienen dem Erwerb anwendungsorientierter Kompetenzen und stellen konkrete Aufgaben, die durch die Studierenden zu lösen sind, in den Mittelpunkt der Veranstaltung. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 20.
 4. Vorlesung verbunden mit Übung (VU): Die Vorlesung verbunden mit Übung stellt die Kombination eines Vorlesungsteils mit einem entsprechenden Übungsteil dar. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 160.

§ 6 Vergabe der Plätze in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer

Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer in Modulen mit Anmeldungsvoraussetzung erfolgt die Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze gemäß der Rangfolge der Leistungen in denjenigen Modulen, deren Kenntnisse die Anmeldungsvoraussetzung für die Lehrveranstaltung bilden.

§ 7 Name, Ausmaß und inhaltliche Bezeichnung der Pflichtmodule einschließlich ECTS-Anrechnungspunkten

- (1) Es ist das Pflichtmodul zu absolvieren, das in Forschungsmethoden einführt:

	Pflichtmodul	SSt	ECTS-AP
	Modelle und Methoden in Banking and Finance	4	10

- (2) Es sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren:

	Pflichtmodul	SSt	ECTS-AP
1.	Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation	4	10
2.	Finanzanalyse	4	10
3.	Management von Banken und Finanzinstitutionen	4	10
4.	Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement	4	10
5.	Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung	4	10

- (3) Es ist das Pflichtmodul Verteidigung der Masterarbeit zu absolvieren:

	Pflichtmodul		ECTS-AP
	Verteidigung der Masterarbeit		2,5

§ 8 Name, Ausmaß und inhaltliche Bezeichnung der Wahlmodule einschließlich ECTS-Anrechnungspunkten

- (1) Es sind aus dem folgenden Katalog zwei Wahlmodule zu absolvieren:

	Wahlmodul	SSt	ECTS-AP
1.	Aktuelle Themen in Banking and Finance	4	10
2.	Risikomanagement	4	10
3.	(In)Effizienz auf Finanzmärkten	4	10

(2) Es ist aus dem folgenden Katalog ein Wahlmodul zu absolvieren:

	Wahlmodul	SSt	ECTS-AP
1.	Ein noch nicht absolviertes Modul aus den Modulen gemäß § 8 Abs. 1	4	10
2.	Ethik in Organisationen	4	10
3.	Gender, Arbeit und Organisation	4	10
4.	Ökonometrie	4	10
5.	Spieltheorie	4	10
6.	Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen	4	10
7.	Unternehmenskommunikation und Governance	4	10
8.	Wirtschaftsprüfung	4	10

§ 9 Art, Ausmaß und inhaltliche Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Pflicht- und Wahlmodule einschließlich ECTS-Anrechnungspunkten

(1) Pflichtmodul gemäß § 7 Abs. 1:

	Pflichtmodul	Modelle und Methoden in Banking and Finance	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VO Modelle und Methoden in Banking and Finance Die Vorlesung stellt eine Einführung in gängige Denkweisen, Modelle und Methoden aus dem Bereich Banking and Finance dar. Modelltypen und Methoden werden aus theoretischer Sicht beleuchtet und anhand von Beispielen illustriert.		VO	2	6
b.	PS Modelle und Methoden in Banking and Finance Das Proseminar vertieft grundlegende Fragestellungen aus der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben, Fallstudien und einer Proseminararbeit.		PS	2	4
				4	10
	Lernziele: Verständnis und Reflexion gängiger Denkweisen, Modelle und Methoden aus dem Bereich Banking and Finance				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Moduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 1 Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation				

(2) Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2:

1.	Pflichtmodul	Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VU Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation 1 Ausgehend von der ökonomischen Funktion der Finanzmärkte wird in der Veranstaltung der Bogen von der Nutzentheorie über die normative Portefeuilletheorie bis zur modernen Kapitalmarkttheorie (CAPM, APT) bis hin zu den theoretischen Grundlagen von Finanzinstitutionen (Banken, Börsen, etc.) gespannt.		VU	3	7,5

b.	VU Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation 2 Gegenstand der Veranstaltung sind spiel- und kontrakttheoretische Grundlagen mit Anwendungsbezug zur Finanzierungstheorie und zur Finanzintermediation.	VU	1	2,5
			4	10
Lernziele: Verständnis und Reflexion der Grundlagen der modernen Kapitalmarkttheorie und der Theorie der Finanzintermediation als Basis für alle nachfolgenden Module				
Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: keine				

2.	Pflichtmodul	Finanzanalyse	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	VO Finanzanalyse Die Vorlesung behandelt die Finanzanalyse von Unternehmen aufbauend auf der Datengrundlage der Konzernrechnungslegung nach IFRS.		VO	2	6
b.	PS Finanzanalyse Das Proseminar vertieft grundlegende Fragestellungen aus der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben, Fallstudien und einer Proseminararbeit.		PS	2	4
				4	10
Lernziele: Verständnis, Reflexion und Anwendung moderner Konzepte und Instrumente der Finanzanalyse von Unternehmen aufbauend auf Daten nach den International Financial Reporting Standards (IFRS)					
Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Moduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 1 Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation					

3.	Pflichtmodul	Management von Banken und Finanzinstitutionen	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	VO Management von Banken und Finanzinstitutionen Die Vorlesung diskutiert die Anwendung moderner Konzepte und Instrumente der Ertrags-, Risiko- und Liquiditätssteuerung in Banken und sonstigen Finanzinstitutionen unter Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Konzepte.		VO	2	6
b.	PS Management von Banken und Finanzinstitutionen Das Proseminar vertieft grundlegende Fragestellungen der Vorlesung und trainiert Lösungskonzepte.		PS	2	4
				4	10
Lernziele: Verständnis, Reflexion und Anwendung moderner Konzepte und Instrumente der Ertrags-, Risiko- und Liquiditätssteuerung in Banken und sonstigen Finanzinstitutionen					
Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 1 Modelle und Methoden in Banking and Finance und der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 1 und 2 Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation sowie Finanzanalyse					

4.	Pflichtmodul	Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VO Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement Die Vorlesung vertieft den Bereich Corporate Finance und greift dabei jene Bereiche besonders heraus, die für das finanzwirtschaftliche Risikomanagement relevant sind. Risikomessung und -steuerung werden dabei ebenso behandelt wie neuere Instrumente in diesem Bereich.		VO	2	6
b.	PS Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement Das Proseminar vertieft grundlegende Fragestellungen der Vorlesung und trainiert Lösungskonzepte.		PS	2	4
				4	10
Lernziele: Verständnis, Reflexion und Anwendung moderner Konzepte und Instrumente der Unternehmensfinanzierung mit besonderem Fokus auf Aspekte des Risikomanagements					
Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 1 Modelle und Methoden in Banking and Finance und der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 1 und 2 Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation sowie Finanzanalyse					

5.	Pflichtmodul	Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VO Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung Die wichtigsten Methoden und Ergebnisse der empirischen Finanzmarktforschung werden diskutiert: Zeitreihenanalysen, Event-Studies, Verwendung neuronaler Netze, multivariate Analysemethoden, etc.		VO	2	6
b.	PS Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung Das Proseminar vertieft grundlegende Fragestellungen der Vorlesung und trainiert Lösungskonzepte.		PS	2	4
				4	10
Lernziele: Verständnis, Reflexion und Anwendung zentraler Methoden und Ergebnisse der empirischen Finanzmarktforschung					
Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls Modelle und Methoden in Banking and Finance und der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 1 und 2 Grundlagen der Finanzierungstheorie und der Finanzintermediation sowie Finanzanalyse					

(3) Pflichtmodul gemäß § 7 Abs. 3:

	Pflichtmodul	Verteidigung der Masterarbeit			ECTS-AP
	Mündliche Verteidigung der Masterarbeit				2,5
Lernziele: Reflexion der wissenschaftlichen Arbeit im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums Banking and Finance					
Anmeldungsvoraussetzungen: positive Beurteilung der Masterarbeit					

(4) Wahlmodule gemäß § 8 Abs. 1:

1.	Wahlmodul	Aktuelle Themen in Banking and Finance	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	SE Aktuelle Themen in Banking and Finance Im Seminar werden aktuelle wissenschaftliche und/oder praktische Themen aus Banking and Finance behandelt.		SE	2	5
b.	SE Vertriebssteuerung Im Seminar werden aktuelle wissenschaftliche und/oder praktische Themen aus dem Bereich der Vertriebssteuerung von Finanzinstitutionen behandelt.		SE	2	5
				4	10
	Lernziele: vertiefte, kritische und auch eigenständige Auseinandersetzung mit aktuellen Themen in Banking and Finance und der Vertriebssteuerung in Finanzinstitutionen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3 und 4 Management von Banken und Finanzinstitutionen sowie Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement				

2.	Wahlmodul	Risikomanagement	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	SE Management von Preis-, Zins- und Währungsrisiken Aufbauend auf den Kenntnissen aus den Kursen Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement und Management von Banken und Finanzinstitutionen werden hier aktuelle Entwicklungen, Methoden und Instrumente im Bereich des Managements von Preis-, Zins- und Währungsrisiken analysiert und diskutiert.		SE	2	5
b.	SE Management von Kredit- und Liquiditätsrisiken sowie operationellen Risiken Aufbauend auf den Kenntnissen aus den Kursen Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement und Management von Banken und Finanzinstitutionen werden hier aktuelle Entwicklungen, Methoden und Instrumente im Bereich des Managements von Kredit- und Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken analysiert und diskutiert.		SE	2	5
				4	10
	Lernziele: vertiefte, kritische und auch eigenständige Auseinandersetzung mit zentralen, für Finanzinstitutionen relevanten Risiken				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3 und 4 Management von Banken und Finanzinstitutionen sowie Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement				

3.	Wahlmodul	(In)Effizienz auf Finanzmärkten	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	SE (In)Effizienz auf Finanzmärkten 1 Ausgehend von der klassischen Random-Walk-Annahme werden die verschiedenen Konzepte informationseffizienter Märkte (Samuelson, Fama, Beaver) gegenübergestellt und mit kritischen Positionen zur Effizienzthese (Informationsparadoxon, Behavioral Finance) konfrontiert.		SE	2	5

b.	SE (In)Effizienz auf Finanzmärkten 2 In diesem Seminar werden empirische Studien zur Preisbildung an Finanzmärkten durchgeführt und diskutiert.	SE	2	5
			4	10
	Lernziele: vertiefte, kritische und auch eigenständige Auseinandersetzung mit der Hypothese informationseffizienter Märkte bzw. relevanten Gegenhypothesen			
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 2 Z 5 Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung sowie positive Beurteilung eines der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3 oder 4 Management von Banken und Finanzinstitutionen oder Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement			

(5) Wahlmodule gemäß § 8 Abs. 2:

1.	Wahlmodul	Ethik in Organisationen	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VO Organisation und Ethik In der Vorlesung werden Grundkonzepte zur Analyse ethischer Entscheidungen in Organisationen und zur Beurteilung ethischer Implikationen von organisationalen Praktiken vorgestellt.		VO	2	5
b.	SE Verantwortliche Entscheidungen und ethische Formgebung in Organisationen Im Seminar werden organisationale Praktiken und Technologien in Hinblick auf Realisierung von Ethik und Verantwortlichkeit analysiert und bearbeitet.		SE	2	5
				4	10
	Lernziele: Fähigkeit zur Beurteilung von ethischen Praktiken und Handlungen in Organisationen und anderen organisierten Kontexten und Entwicklung von organisationsbezogener ethischer Urteilskompetenz auf der Grundlage von Kenntnissen spezifischer ethischer Implikationen von Prozessen des Organisierens				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3, 4 und 5 Management von Banken und Finanzinstitutionen, Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement sowie Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung				

2.	Wahlmodul	Gender, Arbeit und Organisation	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VO Gender, Arbeit und Organisation Theoretische Konzepte von Gender und Organisationen, vergeschlechtliche organisationale (Sub-)Strukturen, Kulturen und Beziehungen, mittelbare und unmittelbare Diskriminierung werden diskutiert.		VO	2	5
b.	SE Gender, Arbeit und Organisation Im Seminar werden ausgewählter Problemstellungen, Übungen und Fälle zu Gender, Arbeit und Organisation diskutiert.		SE	2	5
				4	10
	Lernziele: Fähigkeit zur Beurteilung der genderspezifischen Auswirkungen von Praktiken des Organisierens und zur Identifikation geeigneter Gestaltungsmaßnahmen auf der Grundlage von Kenntnissen der geschlechterspezifisierenden und diversitätsbezogenen Organisationsforschung				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3, 4 und 5 Management von Banken und Finanzinstitutionen, Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement sowie Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung				

3.	Wahlmodul	Ökonometrie	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VO Ökonometrie Vorgestellt werden Inferenz, asymptotische Statistik, Schätzmethoden, Modell-Diagnostik, multivariate Gleichungssysteme, Panel-Ökonometrie, Discrete-Choice-Modelle.		VO	3	6
b.	PS Ökonometrie Das Proseminar vertieft den Vorlesungsstoff.		PS	1	4
				4	10
	Lernziele: Erwerb von fortgeschrittenem Wissen auf dem Gebiet der Ökonometrie, Fähigkeit zur Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen Problemstellungen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3 und 4 Management von Banken und Finanzinstitutionen sowie Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement				

4.	Wahlmodul	Spieltheorie	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VO Spieltheorie Es werden Spiele, Dominanzkonzepte, statische Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information, dynamische Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information dargestellt.		VO	3	6
b.	PS Spieltheorie Das Proseminar vertieft den Vorlesungsstoff.		PS	1	4
				4	10
	Lernziele: Erwerb von fortgeschrittenem Wissen auf dem Gebiet der Spieltheorie, Fähigkeit zur Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen Problemstellungen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3 und 4 Management von Banken und Finanzinstitutionen sowie Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement				

5.	Wahlmodul	Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.	VO Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen Behandelt werden Unternehmensbesteuerung, laufende und aperiodische Besteuerung der Rechtsformen und betriebswirtschaftliche Steuerpolitik.		VO	2	5
b.	SE Rechtsformplanung und Umwandlungen Das Seminar beschäftigt sich mit laufender Besteuerung der Rechtsformen und Rechtsformkombinationen, Gründung, Liquidation, Rechtsformplanung und Umwandlungen.		SE	2	5
				4	10
	Lernziele: fundierte Grundkenntnisse in Unternehmensbesteuerung				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3, 4 und 5 Management von Banken und Finanzinstitutionen, Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement sowie Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung				

6.	Wahlmodul	Unternehmenskommunikation und Governance	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	VO Unternehmenskommunikation und Stakeholder-Management Die Vorlesung gibt eine Einführung in Theorien der Unternehmenskommunikation und der Gestaltung der Beziehung zu externen PartnerInnen und Anspruchsgruppen von Organisationen.		VO	2	5
b.	SE Governance in Organisationen Das Seminar vertieft die Diskussion ausgewählter Aspekte der Organisationssteuerung und der Gestaltung von Governance-Strukturen im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich.		SE	2	5
				4	10
	Lernziele: Fähigkeit zum kompetenten Umgang mit Anspruchsgruppen auf der Grundlage von Kenntnissen des Stakeholder-Managements, der internen und externen Kommunikation von Organisationen sowie der Gestaltung von Strukturen und Prozessen der Governance in Organisationen				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3, 4 und 5 Management von Banken und Finanzinstitutionen, Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement sowie Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung				

7.	Wahlmodul	Wirtschaftsprüfung	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	VO Prüfungsprozess und Berichterstattung Behandelt werden Verantwortlichkeiten und Ziele der Prüfung, Prüfungsnachweise, Prüfungsplanung und analytische Prüfungshandlungen, Wesentlichkeit und Prüfungsrisiko, internes Kontrollsystem, Bestätigungsvermerk, Prüfungsbericht.		VO	2	5
b.	SE Prüfungsprozess Das Seminar beschäftigt sich mit der Anwendung von Prüfungsprozessüberlegung anhand ausgewählter Prüfungsgebiete (z.B. Umsatz/Zahlungseingang-Prozess).		SE	2	5
				4	10
	Lernziele: fundierte Grundkenntnisse in Wirtschaftsprüfung				
	Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls: positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 2 Z 3, 4 und 5 Management von Banken und Finanzinstitutionen, Unternehmensfinanzierung und Risikomanagement sowie Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung				

§ 10 Masterarbeit

- (1) Im Masterstudium Banking and Finance ist eine Masterarbeit aus einem Themenbereich zu erstellen, welcher inhaltlich einem Pflichtmodul nach § 7 Abs. 1 und 2 oder einem Wahlmodul nach § 8 Abs. 1 zu entnehmen ist.
- (2) Die Masterarbeit stellt eine wissenschaftliche Arbeit dar.
- (3) Studierende haben durch die Anfertigung der Masterarbeit den Nachweis zu erbringen, dass sie selbstständig in der Lage sind, theoretische und methodische Instrumente des Fachs in begrenzter Zeit auf eine eingegrenzte Fragestellung anzuwenden und zu reflektieren.

- (4) Studierende haben das Recht, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (5) Die Masterarbeit umfasst einen Arbeitsaufwand von 27,5 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (6) Die schriftliche Bekanntgabe des Themas und der Betreuerin bzw. des Betreuers der Masterarbeit setzt die positive Beurteilung von zwei Wahlmodulen gemäß § 8 Abs. 1 voraus.
- (7) Die Masterarbeit ist in gebundener und in elektronischer Form einzureichen.
- (8) Nach positiver Beurteilung der Masterarbeit ist studienabschließend das Modul Verteidigung der Masterarbeit gemäß § 7 Abs. 3 zu absolvieren.
- (9) Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert gekennzeichnet und zuzuordnen sind.

§ 11 Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung eines Moduls, mit Ausnahme des Moduls Verteidigung der Masterarbeit gemäß § 7 Abs. 3, erfolgt auf eine der folgenden Arten:
 1. bei einem Modul, das aus einer Vorlesung und einer Lehrveranstaltung mit immanem Prüfungscharakter besteht, durch die Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanem Prüfungscharakter und durch eine Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltungen des Moduls, wobei die positive Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanem Prüfungscharakter Voraussetzung für die Zulassung zur Gesamtprüfung ist;
 2. bei einem Modul, das ausschließlich aus mehreren Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter besteht, durch die Beurteilung dieser Lehrveranstaltungen.
- (2) Die Leistungsbeurteilung des studienabschließenden Moduls Verteidigung der Masterarbeit gemäß § 7 Abs. 3 erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung und ist vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen.
- (3) Bei Lehrveranstaltungen mit immanem Prüfungscharakter legt die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter die Prüfungsmethode (schriftlich/mündlich/Prüfungsarbeit/en) zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.
- (4) Gesamtprüfungen in Modulen, die aus einer Vorlesung und einer Lehrveranstaltung mit immanem Prüfungscharakter bestehen, umfassen den Inhalt des gesamten Moduls und sind vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen. Die Gesamtprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Dauer maximal 90 Minuten).
- (5) Die Leistungsbeurteilung folgender Module, die aus anderen Masterstudien übernommen werden, erfolgt nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung des Curriculums, aus dem sie jeweils übernommen sind:
 1. aus dem Masterstudium Organization Studies werden übernommen:
 - a) das Modul Ethik in Organisationen gemäß § 8 Abs. 2 Z 2
 - b) das Modul Gender, Arbeit und Organisation gemäß § 8 Abs. 2 Z 3
 - c) das Modul Unternehmenskommunikation und Governance gemäß § 8 Abs. 2 Z 7;
 2. aus dem Masterstudium Angewandte Ökonomik werden übernommen:
 - a) das Modul Ökonometrie gemäß § 8 Abs. 2 Z 4
 - b) das Modul Spieltheorie gemäß § 8 Abs. 2 Z 5;

3. aus dem Masterstudium Accounting, Audition and Taxation werden übernommen:
 - a) das Modul Unternehmensbesteuerung und betriebswirtschaftliche Entscheidungen gemäß § 8 Abs. 2 Z 6
 - b) das Modul Wirtschaftsprüfung gemäß § 8 Abs. 2 Z 8.

§ 12 Akademischer Grad

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Banking and Finance wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“ verliehen.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2008 in Kraft.

ANHANG: Empfohlener Studienverlauf

